



Sanierungsempfehlung von Jens Dubiel

- aufschneiden u. entfernen der Lack-Blasen im Bereich der Flügelunterweiten
- anschleifen der freigelegten Holzflächen
- planschleifen der Ränder, der fest auf dem Flügel haftenden Lackschichten, um keine deutlich sichtbaren Übergänge nach der anstrichtechnischen Sanierung zurück zu behalten.
- grundieren der angeschliffenen Holzflächen mit z.Bsp. unserer HK Lasur tannengrün , Trockenzeit mind. 24 Std.(!)
- bei Bedarf nacharbeiten der Hohlkehlen mit Fugenfüller AF920, Trockenzeit je nach Umgebungsbedingungen ca. 30 Min. – 1 Std.
- 3 maliges überstreichen mit Kompaktlack PU in RAL 6005 (ist notwendig um die geforderten Trockenschichtstärken zu erreichen)

**Rauchen
kann tödlich
sein.**

Winterbaustellen auch.

Tipp siehe bitte Blatt 2

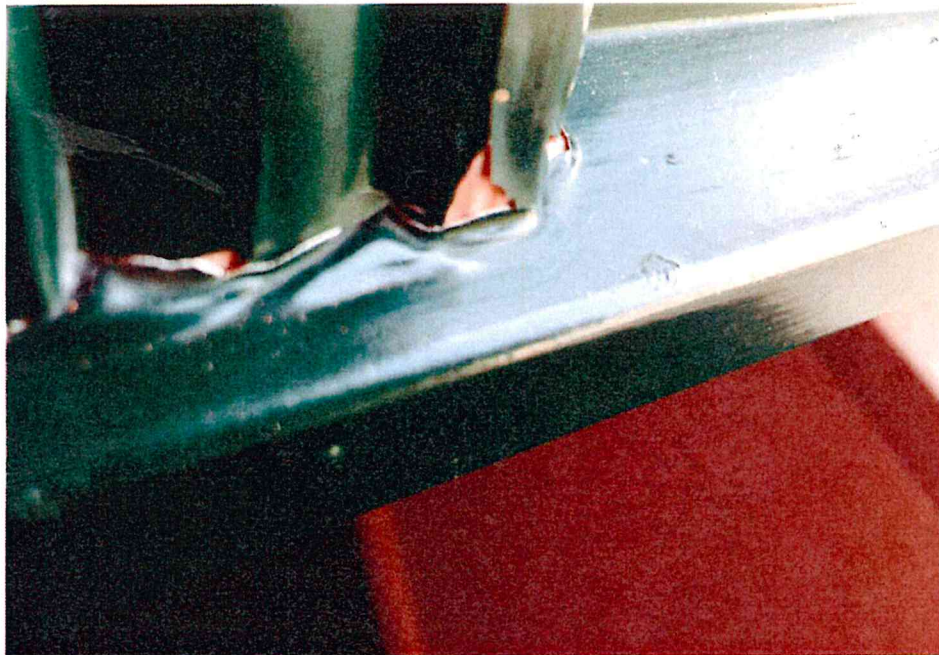
Erhaltung der Oberflächengüte.

JENS DUBIEL

Geschäftsführer

Hauptstraße 1b
04741 Niederstregis

Telefon: +49(0)3431/6627-0
Telefax: +49(0)3431/6627-66
Mobil: +49(0)172/7036073
eMail: jens-dubiel@dubiel.de
Internet: www.dubiel-raumoptimierung.de
www.gründerzeitfenster.de/
www.dubiel-fenster-shop.de
Shop:



**Gerne schicke ich Ihnen 19 Seiten zu Beschlag
justieren und Verstellhinweise,
sowie zu Abklebebänder und Wartung.
Incl. 2 Seiten, wie Sie die Haltbarkeit
der Fenster verdreifachen.**

Schutz vor (dauerhaft) feuchter Raumluft

	Fachbetrieb	Endanwender
Beschläge bzw. Falzräume – insbesondere in der Bauphase – ausreichend belüften, so dass sie weder direkter Nässeinwirkung noch Kondenswasserbildung ausgesetzt sind.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sicherstellen, dass (dauerhaft) feuchte Raumluft nicht in den Falzräumen kondensieren kann: – Mehrmals täglich stoßlüften (alle Fenster für ca. 15 Minuten öffnen). – Auch während Urlaubs- und Feiertagszeiten ausreichend lüften. – Bei komplexeren Bauvorhaben gegebenenfalls einen Lüftungsplan aufstellen. Sollte das beschriebene Lüften nicht möglich sein, weil z. B. frischer Estrich nicht begangen werden darf oder keine Zugluft verträgt, Fenster in Kippstellung bringen und raumseitig luftdicht abkleben. Vorhandene Luftfeuchtigkeit der Raumluft mit Kondensationstrocknern nach außen abführen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- = Durchführung nur vom Fachbetrieb
- = Durchführung **nicht** vom Endanwender; der Endanwender darf keine Montagearbeiten ausführen!
- = Durchführung sowohl vom Fachbetrieb als auch vom Endanwender

Schutz vor Renovierungsschäden

	Fachbetrieb	Endanwender
Bei einer Oberflächenbehandlung der Fenster alle Beschlagteile von dieser Behandlung ausschließen und gegen Verunreinigung hierdurch schützen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nur Klebebänder verwenden, die Lackschichten nicht beschädigen. Im Zweifelsfall beim Fensterhersteller nachfragen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- = Durchführung nur vom Fachbetrieb
- = Durchführung **nicht** vom Endanwender; der Endanwender darf keine Montagearbeiten ausführen!
- = Durchführung sowohl vom Fachbetrieb als auch vom Endanwender

Damit beim Abkleben der Elemente keine Oberflächenschäden entstehen (hierfür übernehmen wir keine Haftung!), empfehlen wir nur tesa-Abklebebänder der Typen 4334 Präzisionskrepp (für innen), 4838 Maskenband (für innen & außen), 4438 / 50560 Oberflächenschutzbänder (für außen) zu verwenden. Die Klebebänder sollten innerhalb von 2 Wochen wieder entfernt werden.